

BEI DEINEM NAMEN GENANNT MARIA NIKOLAUS

Bundesweite Ausstellungsreihe im Rahmen des ersten Europäischen Kulturerbejahres 2018 »Sharing Heritage«

Das erste Europäische Kulturerbejahr 2018 heißt »Sharing Heritage«. Es lenkt den Blick auf die Schätze und die Schönheit der kulturellen Vielfalt Europas. Eine Marienkirche und eine Nikolaikirche pro Bundesland beteiligen sich exemplarisch an der deutschlandweiten Ausstellungsreihe »Bei Deinem Namen genannt: Maria und Nikolaus«.

Die beiden Module der Ausstellungsreihe »Bei Deinem Namen genannt: Maria und Nikolaus« verstehen sich in erster Linie als Impuls: Sie sind schnell zu fassen und gut überschaubar. Sie ermöglichen eine leichte, unmittelbare Aneignung des Themas als Anreiz zur Selbst- und Weiterbeschäftigung. Maria steht exemplarisch für einen Frauennamen. Aus der Ikonografie heraus sind alle Informationen über sie in der Farbe Blau gehalten. Nikolaus steht für einen Männernamen, die ikonografische Farbe Rot verweist auf alles Wissenswerte über Nikolaus. Allgemeine Informationen und Einführungen sind in neutralem Weiß. Eine Karte Deutschlands zeigt die jeweils am Projekt beteiligten Kirchen, eine Karte Europas die Verbreitung der Namen und Kirchen zwischen Atlantik und Ural. So ist die Thematik auch geografisch fassbar aufbereitet.

Der Impuls in der Form bezieht sich auf das ökologische Material – anstelle von Einwegaufstellern aus umweltfeindlichen Kunststoffen kommen 90×45×45 cm große, weiter und wiederverwendbare Mehrwegkartons zum Einsatz. Gewöhnliches Verpackungsmaterial wird zu einem ungewöhnlichen Informationsträger. Die ästhetisch klare Form des Baukastenprinzips der Ausstellung orientiert sich an architektonischen Prinzipien der Romanik und des Bauhauses.

Die inhaltlichen Impulse zielen auf eine Wahrnehmung von Ort, Geschichte und Namen als Teil der eigenen Identität ab. Aus der Abstraktion von Geschichte und Region werden mit der eigenen Person und dem eigenen Namen authentische Orte der eigenen Wirklichkeit, die in einen größeren Kontext eingebettet ist – regional und überregional, deutschlandweit und europäisch. Die Namen Maria und Nikolaus, ihre vielfältigen regionalen Formen und deren aktive Weitergabe aus der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft verdeutlichen dies exemplarisch und geben den Anstoß zur Beschäftigung mit dem eigenen Namen und der eigenen Herkunft.

Dieses Bewusstsein erweitert die Wahrnehmung für das Allgemeine und stellt Fragen nach »Kultur und Identität«, nach »Name und Erbe« sowie nach »Heimat und Mensch«. Gleichzeitig stellt sich die Frage nach Konkretion – nach der eigenen Geschichte, dem eigenen Ort und dem eigenen Namen. Damit wird das Erbe Aller zum Erbe der Einzelnen – wird das individuelle Erlebnis zum »Sharing Heritage« eines ganzen Kontinents.

Das Projekt »Bei Deinem Namen genannt: Maria und Nikolaus« wurde initiiert vom Kulturbüro des Rates der EKD, Berlin, und findet in Kooperation mit der Guardini-Stiftung in zweiunddreißig evangelischen und katholischen Kirchen bundesweit statt. Es ist Bestandteil des ersten europäischen Kulturerbejahres 2018 »Sharing Heritage«, das in Deutschland vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) getragen und maßgeblich von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert wird. Die Schirmherrschaft für die deutsche Beteiligung hat Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt

Klaus-Martin Bresgott, Projektentwicklung und -leitung
E-Mail: klaus-martin.bresgott@ekd.de

Angelika Beer, Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: angelika.beer@ekd.de

kulturkirchen.org
facebook.com/EKDkultur/

Bei Deinem Namen genannt: Maria

Lübeck	Schleswig-Holstein	6.2. bis 29.3.	St. Marien
Erfurt	Thüringen	13.2. bis 28.3.	Hohe Domkirche St. Marien
Berlin-Mitte	Berlin	8.3. bis 1.5.	St. Marienkirche
Büdingen	Hessen	19.4. bis 1.6.	Marienkirche
Neunkirchen	Saarland	24.4. bis 29.6.	St. Marien
Freiberg	Sachsen	26.4. bis 20.6.	Dom St. Marien
Herzberg/Elster	Brandenburg	3.5. bis 24.6.	St. Marien
Landau in der Pfalz	Rheinland-Pfalz	8.5. bis 24.6.	St. Maria
Reutlingen	Baden-Württemberg	17.5. bis 28.6.	Marienkirche
München	Bayern	12.6. bis 27.7.	Maria Königin des Friedens
Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	14.6. bis 6.9.	Marienkirche
Bremen-Blumenthal	Bremen	4.9. bis 2.11.	St. Marien
Salzwedel	Sachsen-Anhalt	6.9. bis 2.11.	St. Marienkirche
Bonn-Nordstadt	Nordrhein-Westfalen	11.9. bis 9.11.	St. Marien
Osnabrück	Niedersachsen	13.9. bis 16.11.	St. Marien
Hamburg-St. Georg	Hamburg	27.9. bis 16.11.	St. Marien-Dom

Bei Deinem Namen genannt: Nikolaus

Potsdam	Brandenburg	20.3. bis 16.5.	St. Nikolaikirche
Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	10.4. bis 15.6.	St. Nikolai
Schmölln	Thüringen	12.4. bis 31.5.	St. Nicolai
Berlin-Spandau	Berlin	15.5. bis 27.7.	St. Nikolai
Flensburg	Schleswig-Holstein	24.5. bis 29.8.	St. Nikolai-Kirche
Bremen-Oslebshausen	Bremen	29.5. bis 27.7.	Nikolaikirche
Hamburg-Harvestehude	Hamburg	7.8. bis 16.9.	Hauptkirche St. Nikolai
Lüneburg	Niedersachsen	21.8. bis 4.10.	St. Nicolai
Frankfurt am Main	Hessen	23.8. bis 19.10.	Alte Nikolaikirche
Leipzig	Sachsen	28.8. bis 5.10.	Nikolaikirche
Ballenstedt	Sachsen-Anhalt	30.8. bis 31.10.	St. Nicolai
Rosenheim	Bayern	18.9. bis 9.11.	St. Nikolaus
Heilbronn	Baden-Württemberg	20.9. bis 31.10.	Nikolaikirche
Dortmund	Nordrhein-Westfalen	25.9. bis 22.11.	St. Nikolaikirche
Oberfell	Rheinland-Pfalz	16.10. bis 7.12.	St. Nikolaus
Rehlingen	Saarland	18.10. bis 14.12.	St. Nikolaus



Konzept:

Klaus-Martin Bresgott,
Johann Hinrich Claussen
und Ralf Klöden

Kurator, Koordination,
Redaktion, Text:

Klaus-Martin Bresgott

Kunsthistorische Texte:
Öffentlichkeitsarbeit:
Übersetzung De-En:
Bildredaktion:

Tim Tepper
Angelika Beer
Hannes Immelmann
Klaus-Martin Bresgott und Ralf Klöden

Illustration:
Gestaltung und Satz:
Siebdruck:
Offsetdruck:

Harald Priem, Mannheim
Etc.pp. – Ralf Klöden, Berlin
Pawellek Siebdruck GmbH, Königs Wusterhausen
Fata Morgana, Berlin

